



STADTGEMEINDE



## KUNDMACHUNG

GZ: 004-11/5/2018-Fe/Pf  
Bearbeiter: Mag. Karin Fellhofer  
Tel.: +43 (0)7289 6255-110  
Fax: +43 (0)7289 6255-133  
E-Mail: [stadt@rohrbach-berg.ooe.gv.at](mailto:stadt@rohrbach-berg.ooe.gv.at)  
[www.rohrbach-berg.at](http://www.rohrbach-berg.at)

**Rohrbach-Berg, 14.09.2018**

Gemäß § 94, Abs.6 in Verbindung mit § 29, Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl.Nr.91/1990, i.d.F. der Gemeindeordnungsnovelle 2002, LGBl. Nr. 152/2001, wird hiemit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg in seiner Sitzung am **11.09.2018** folgende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat.

Im Sinne einer möglichst guten Information der Gemeindegänger sind auch Beschlüsse angeführt, die zwar die Öffentlichkeit im Sinne der gesetzlichen Bestimmung nicht berühren, die jedoch für einen Teil der Gemeindebevölkerung von besonderem Interesse sind:

### Punkt 1:

#### **Kenntnisnahme des Berichtes des örtlichen Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 03.09.2018**

Der Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg hat in der Sitzung am 03.09.2018 die Angebote der Asphaltierungsarbeiten 2017 und die Ausgaben für Reinigungsmittel geprüft und es wurden dabei keine Mängel festgestellt. Der Gemeinderat hat den diesbezüglichen Bericht zur Kenntnis genommen.

### Punkt 2:

#### **Kenntnisnahme des Mandatsverlustes von Herrn GREM Mag. Stefan Hauer und Herrn GREM Ing. Harald Fuchs und Nachwahl in den Ausschuss für Verkehrsangelegenheiten**

Gemäß § 23 Oö. Gemeindeordnung verliert ein Mitglied (Ersatzmitglied) des Gemeinderates sein Mandat, wenn es seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde aufgibt. Diese Verlegungen des Hauptwohnsitzes in eine andere Gemeinde bilden in beiden Fällen einen Mandatsverlustgrund.

Mit dem Mandatsverlust von Herrn Mag. Stefan Hauer ist eine Nachwahl eines Ersatzmitgliedes in den Ausschuss für Verkehrsangelegenheiten notwendig. Mittels Fraktionswahl durch die Grüne-Gemeinderatsfraktion wurde Frau GR Müllner als Ersatzmitglied in den Verkehrsausschuss gewählt.

### Punkt 3:

#### **FF-Perwolving – Ansuchen um Austausch des Mannschaftstransportfahrzeuges**

Der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.03.2018 den Ersatzbeschaffungsplan für Feuerwehr-Fahrzeuge beschlossen und es werden für die Jahre 2019 – 2027 dafür jährlich ca. € 45.000,00 (€ 405.000,00) und in den Jahren 2028 – 2035 ca. € 75.000,00 (€ 594.000,00) bereit gestellt.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, im Jahr 2019 ein MTF für die Feuerwehr Perwolving zu beschaffen.

#### **Punkt 4:**

##### **Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages für die Errichtung eines Löschwasserbehälters mit 100 m<sup>3</sup> in Arbesberg**

Der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.08.2016 den Finanzierungsplan für die notwendige Neuerrichtung von Löschwasserbehältern im Gemeindegebiet beschlossen. Der erste Löschwasserbehälter wurde im Jahr 2017 in Gollner errichtet. Ein weiterer 100m<sup>3</sup> Behälter soll nun in der Ortschaft Arbesberg errichtet werden. Die betreffenden Grundstückseigentümer haben sich bereit erklärt, ihr Grundstück für die Baumaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Der Abschluss des dafür erforderlichen Dienstbarkeitsvertrages wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### **Punkt 5:**

##### **Abschluss eines Optionsvertrages Objekt Linzer Straße 3 (Grundbuchsgebäude)**

Der Gemeinderat hat den Abschluss eines Optionsvertrages für den Verkauf der Liegenschaft Objekt Linzer Straße 3 (Optionsdauer: 2 Jahre) einstimmig beschlossen. Das darin enthaltene Kaufpreisanbot beträgt € 276.673,39.

#### **Punkt 6:**

##### **Vereinbarung Durchführung Transport Kindergärten Rohrbach und Berg**

Die Firma Eder hat wie bereits bekannt, im Februar 2018 die Einstellung der gesamten Kindergarten- und Schüler/innen Beförderung im Gelegenheitsverkehr bekannt gegeben.

Grundsätzlich ist der Gelegenheitsverkehr durch einen (privatrechtlichen) Vertrag zwischen dem die Fahrten ausführenden Unternehmen und dem Finanzamt Linz geregelt. Der Kindergartentransport ist Angelegenheit der Gemeinde.

Von Seiten des Amtes wurde dem Finanzamt im März 2018 mitgeteilt, dass die Stadtgemeinde beabsichtigt, auch den Kindergartentransport an das Unternehmen zu vergeben, das den Zuschlag für den Schülertransport erhält.

Das Finanzamt hat Anfang August 2018 bekannt gegeben hat, dass keine Angebote eingelangt sind / bzw. nur ein Teilangebot für einen sehr kleinen Bereich eingelangt ist.

Nun war also die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg als Schulerhalter zuständig, den Schülertransport zu organisieren bzw. auszuschreiben.

Schlussendlich konnte nach sehr intensiven Verhandlungen mit zahlreichen Unternehmen im Bezirk und vielen Gesprächen eine Lösung gefunden werden. Die Firma SAB Tours führt mit 3 weiteren Busunternehmen aus dem Bezirk (Fa. Kiesel, Helfenberg; Fa. Altendorfer, Hofkirchen und Fa. Wagner Busreisen, St. Oswald) als Subunternehmer den Transport durch.

Der Beschluss der entsprechenden Verträge konnte auf Grund der sich noch ständig ändernden Schüleranzahlen und der anzupassenden bzw. zu optimierenden Wageneinsatzpläne noch nicht vorbereitet werden.

Beide Verträge werden dem Gemeinderat in der Sitzung am 23. Oktober 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt.

#### **Punkt 7:**

##### **Abschluss einer neuen Vereinbarung mit der Pfarrcaritas (4. Gruppe KG-Berg)**

Anlässlich der Eröffnung und der offiziellen Inbetriebnahme der Krabbelgruppe Berg war es aus umsatzsteuerlicher Sicht erforderlich, die vierte Gruppe in den Pachtvertrag zu inkludieren und die Pacht um 1,5 % der Umbaukosten zu erhöhen, sowie die Betriebskosten anzupassen.

Der jährliche Pacht erhöht sich daher ab September von € 3.000,00 auf € 5.000,00 zuzüglich 20 % MwSt. und es wurde der Abschluss der neuen Vereinbarung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### **Punkt 8:**

##### **Oö. Tourismusgesetz 2018 – Information**

- **Information zur Ortsklasseneinstufung – Antrag auf Umstufung**
- **Tourismusabgabe/ Ortstaxe Neu (Verordnung)**
- **Abgabe auf Freizeitwohnungen**

Der Gemeinderat wurde über die sich daraus ergebenden Änderungen informiert. Einstimmig wurden sowohl die Aufstufung in die Ortsklasse C als auch die Tourismusabgabe-Verordnung beschlossen. Weiters erfolgte eine Information zur Abgabe auf Freizeitwohnungen.

**Punkt 9:**

**Erlassung einer Hundeabgabe-Verordnung Änderung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 05.07.2018 die Erlassung einer Hundeabgabe-Verordnung beschlossen. Als Grundlage für die Verordnung wurde ein Muster des Gemeindebundes verwendet. Mit Schreiben vom 30.07.2018 hat das Amt der Oö. Landesregierung mitgeteilt, dass dieses erste übermittelte Muster zu umfangreich und inhaltlich nicht korrekt ist. Der Gemeindebund hat mittlerweile ein Muster „Hundeabgabe Neu“ versendet und es wurde auch vom Amt der Oö. LR empfohlen, dieses Muster zu verwenden. Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat daher einstimmig eine neue Hundeabgabeverordnung beschlossen.

**Punkt 10:**

**Abschluss eines Mietvertrages für das Dachgeschoss des Objektes Bahnhofstraße 19**

Der Gemeinderat hat die Vermietung an die Firma TB Arnreiter GmbH ab 01.10.2018 beschlossen.

**Punkt 11:**

**Einleitungsbeschluss: Bebauungsplanänderung im Bereich der Liegenschaft Grabenstraße 2 (Frosch bzw. Schgör)**

Die Einleitung des Verfahrens wurde einstimmig beschlossen.

**Punkt 12:**

**Endgültige Beschlussfassung: Flächenwidmungsplan Nr. 3 – Änderung Nr. 21, „Kneidinger – Gewerbeallee“ und ÖEK Nr. 1 – Änderung Nr. 8**

Der Gemeinderat hat die Flächenwidmungsplanänderung endgültig einstimmig beschlossen.

**Punkt 13:**

**Einleitungsbeschluss: Bebauungsplanänderung im Bereich der Liegenschaft Gewerbeallee 12 und 24 (Kneidinger)**

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes in diesem Bereich wurde einstimmig beschlossen.

**Punkt 14:**

**Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald – Beschluss Interessenbekundung**

Die Interessensbekundung der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald wurde einstimmig beschlossen.

**Punkt 15:**

**Antrag der Grünen Fraktion: Ausgleichsmaßnahmen für zusätzliche versiegelte Flächen**

Der Antrag der Grünen, dass die zuständigen Ausschüsse von Rohrbach-Berg geeignete Ausgleichsmaßnahmen für die versiegelten Bodenflächen und zur Belebung der Innenstadt erarbeiten und diese dem Gemeinderat vorlegen werden, wurde einstimmig angenommen.



Der Bürgermeister

*(Handwritten signature of Andreas Lindorfer)*  
(Andreas Lindorfer)

Angeschlagen am: **14. SEP. 2018**  
Abgenommen am: